

36. Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom **Dienstag, 12. November 2019**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dietmar Schöpf, Bgm.-Stv. DI Bernhard Brötz, Irene Steiner, Nikolaus Moll, Theresia Venier, Udo Steidle, Johann Neuner, David Huber, Lydia Pittl, Marina Schnaiter, Heidrun Wieser, DI (FH) Johannes Neubauer, Thomas Auer

Entschuldigt: -----

Ersatzmitglied: -----

Sonstige Anw.: -----

Schriftführerin: Katja Moll

Tagesordnung:

1. Fertigung der 35. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 08.10.2019
2. Berichte aus den Ausschüssen
3. Budget 2020 – Informationen und Erläuterungen zur neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015)
4. Zu- und Umbau ESV Hatting-Pettnau: Bedeckung des Baukontos
5. Planung von Amphibiengewässern im Naturschutzgebiet Gaisau/Gemeindegebiet Hatting
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gemäß § 44 TGO 2001 wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, noch folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

7. ASV Inzing – Ansuchen um Unterstützung des Kinderschikurses in den Weihnachtsferien 2019
8. Ansuchen des Kulturvereins über Unterstützung des Hattinger Adventsingens 2019
9. Ansuchen des Kulturvereins über Unterstützung bei der Anschaffung einer Lichtenanlage und von Headsets für den Gemeindesaal
10. Austausch des defekten Kleintraktors Kubota
11. Erweiterung der Öffnungszeiten im Kindergarten
12. Personal (geschlossener TO-Punkt)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den TO-Punkt 12 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

1.	Fertigung der 35. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 08.10.2019
----	--

Die Niederschrift über die GR-Sitzung vom 08.10.2019 wird von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis genommen. Die Fertigung erfolgt im Dezember.

2.	Berichte aus den Ausschüssen
----	------------------------------

Ausschuss für Kultur und Dorfentwicklung

Der Kulturausschussobmann David Huber berichtet kurz über:

➤ Veranstaltungen

- Ablauf der Jungbürgerfeier, am 16.11.2019

Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft

Bgm. Dietmar Schöpf übergibt der Ausschussobfrau Theresia Vernier den Umweltbericht 2018 der ATM.

Ausschuss für Raumordnung, Bauangelegenheiten und Verkehr

Bgm.-Stellv. bzw. Ausschussobmann DI Bernhard Brötz informiert über die Sanierung der Leichenkapelle. Aktueller Stand: Einholung von Angeboten für Malerarbeiten, da die Arbeiten für die Gemeindearbeiterin Karoline Haslwanter doch zu umfangreich sind.

3.	Budget 2020 – Informationen und Erläuterungen zur neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015)
----	---

GR Nikolaus Moll erörtert und präsentiert die VRV 2015 an Hand einer PowerPoint-Präsentation. (siehe Anhang)

4.	Zu- und Umbau ESV Hatting-Pettnau: Bedeckung des Baukontos
----	--

Da die Ausfallhaftung durch die Gemeinderevision nicht befürwortet wird, schlägt der Bürgermeister nach Rücksprache mit dem GV vor, das Baukonto des ESV Hatting-Pettnau über das Gemeindegeldkonto bei Bedarf zu füllen bzw. zu bedecken. Die entstehenden Kosten werden im nächsten Jahr über die Sportförderung des Landes, Zuschuss des ÖESV und Beiträge des ESV refinanziert. Die Sondersubvention für 2020 v. € 70.000,- sind im Budget

2020 vorgesehen, reduzieren sich aber in der Höhe der bereits 2019 geleisteten Zahlungen. Das Baukonto soll nach Eingang aller Förderungen spätestens im Herbst 2020 geschlossen werden.

Beschlussfassungen:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Bedeckung des Baukontos durch die Gemeinde.

5.	Planung von Amphibiengewässern im Naturschutzgebiet Gaisau/Gemeindegebiet Hatting
----	---

Der Bürgermeister erörtert die Sachlage, dass im Naturschutzgebiet Gaisau, auf Antrag von Lydia Bongartz, Schutzgebietsbetreuung Gaisau, insgesamt drei kleine Tümpel zum Schutze der Amphibien errichtet werden sollen. GR Neuner Johann wird gefragt, ob das ein Problem für seine Bienen darstellen würde, da zwei dieser Tümpel in der Nähe seiner derzeitigen Bienenstände entstehen sollten. Die Frage wurde mit nein beantwortet. Er möchte aber über den zeitlichen Ablauf informiert werden.

Beschlussfassungen:

Auf Antrag des Bürgermeisters wurde mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgestimmt, dass diese Maßnahme auf Gemeindegrund umgesetzt werden kann.

6.	Anträge, Anfragen und Allfälliges
----	-----------------------------------

Bgm. Dietmar Schöpf

- *Wahlplakate:* Der BGM berichtet, dass das Aufstellen von Wahlplakaten nicht punktuell verboten werden kann. Es sollte in Zukunft aber mit den wahlwerbenden Gruppen vereinbart werden, keine Wahlwerbung im Bereich Schulhof–Kindergarten–Friedhof–Walter Nagl-Platz anzubringen.
- *Jagdausschreibung:* Der BGM berichtet, dass die Ausschreibung im Gange ist. Es wurde die „freihändige Vergabe“ von der Vollversammlung beschlossen. Die Nachfrage ist sehr groß, auch aus Deutschland sind Anfragen gekommen.
- *Musikkapelle Hatting:* Die MK Hatting bedankt sich in einem Schreiben an den GR für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung der neuen Sprechanlage.
- *Trinkwasserqualität:* Frau Grünwald Christine bedankt sich mit einem Mail bei der Gemeinde für die Errichtung des Trinkwasserhochbehälters und der damit verbundenen Senkung des Härtegrades des Hattinger Trinkwassers auf 2,4 pH°.

- *GESA-Küchenreinigung:* GRⁱⁿ Theresia Venier berichtet über die Grundreinigung der Küche und der Bar im Gemeindesaal. Gemeinsam mit Isabella Bader, Marina Schnaiter, Michaela Valtiner und Barbara Wild wurde die Küche nach einem harten Stück Arbeit auf Hochglanz gebracht. Als Dank wurden die Damen anschließend zum Essen eingeladen. In Zukunft sollte eine Küchen- und Barreinigung unter Beteiligung der Vereine jährlich organisiert und durchgeführt werden.
- *Wasseruhren:* Der BGM erklärt, dass ab 2020 neue Wasseruhren eingebaut bzw. getauscht werden. In Zukunft muss dann beim Zählertausch nur mehr die Zählerkartusche gewechselt werden, nicht mehr die ganze Uhr.
- *Nächste GR-Sitzung:* 17.12.2019 – **Beginn: 19:30 Uhr!**

7.	ASV Inzing – Ansuchen um Unterstützung des Kinderschikurses in den Weihnachtsferien 2019
----	--

Ansuchen um Übernahme der Liftkarten für den Kinderschikurs in den Weihnachtsferien 2019:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Der ASV Inzing Sektion Schi organisiert heuer bereits zum 11. Mal den Kinderschikurs. Dieser findet in den Weihnachtsferien 2019 für die Gemeinden Inzing, Hatting und Polling statt. Wie bereits im letzten Jahr, ersuchen wir sie diese Maßnahme, zur Kinder- und Jugendförderung zu unterstützen! Für das heurige Jahr konnten wir einen Tarif von 62,00 Euro für die Liftkarte mit den Bergbahnen Oberperfuss aushandeln! Die Kosten für den Schikurs betragen 125,00 Euro pro Kind. Für diesen Tarif werden die Kinder 3 Stunden täglich an 6 Tagen unterrichtet, die Verpflegung der Kinder ist inklusive! Hiermit stellen wir das Ansuchen an die Gemeinde Hatting, die Kosten für die Liftkarten zur Gänze für alle Teilnehmenden Kinder ihrer Gemeinde zu übernehmen. Für etwaige Rückfragen bitte ich Sie mit mir in Kontakt zu treten! Sie erreichen mich unter 0676 3742405 Gleiches Ansuchen ergeht auch an die Gemeinden Inzing und Polling. Mit der Bitte um wohlwollende Erledigung unseres Ansuchens und Ihrer geschätzten Rückantwort bis Mitte November 2019 verbleiben Wir mit sportlichen Grüßen Ing. Kircher Andreas ASV Inzing/Sektion Schi

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters entspricht der Gemeinderat dem schriftlichen Ansuchen des Sektionsleiters Ing. Kircher Andreas, ASV Inzing/Sektion Schi, und beschließt einstimmig zur Unterstützung des Kinderschikurses 2019/2020 eine einmalige Subventionsauszahlung in der Höhe von 50 % der abgerechneten Liftkarten (wie in den letzten Jahren). Die Überweisung erfolgt nach Erhalt der Abrechnung und tatsächlicher Teilnehmerzahl.

8.	Ansuchen des Kulturvereins über Unterstützung des Hattinger Adventsingens 2019
----	--

Ansuchen zur finanziellen Unterstützung des Hattinger Adventsingens:

Sehr geehrte Gemeinderäte und Gemeinderätinnen. Das Hattinger Adventsingen hat sich nun schon seit einigen Jahren in unserer Gemeinde etabliert und ist auch über unsere Dorfgrenzen hinaus beliebt und bekannt. Wir wollen diese Tradition weiterführen, weshalb wir auch heuer wieder ein großes Hattinger Adventsingen im Gemeindesaal zusammen mit dem Kirchenchor organisieren werden. Peter Kostner hat auch dieses Jahr wieder ein stimmiges und besinnliches Programm aus verschiedenen Ensembles, Lesungen und Schauspieleinlagen zusammengestellt. Jedoch ist es uns heuer leider nicht mehr möglich alle musikalischen Ensembles mit „Hattingern“ zu besetzen, was zu Mehrkosten führt. Wir sehen uns heuer mit Fixkosten (Werbung, Tontechnik, musikalische Gruppen) von €1200,00 konfrontiert, welche mit „freiwilligen Spenden“ nicht zu decken sind. Um in bewährter Qualität das Adventsingen organisieren zu können, bitten wir um eine finanzielle Unterstützung von €600,00. Ich bitte Sie im Gemeinderat unser Ansuchen zu diskutieren und hoffe auf eine positive Rückmeldung. Mit freundlichen Grüßen David Huber (Obmann des Kultur-Vereins)

David Huber berichtet über den Stand der Organisation und den anfallenden Kosten. Diese würden den geplanten Rahmen übersteigen (mehr auswärtige Musikgruppen als in den Vorjahren notwendig) und bittet um eine Unterstützung der Gemeinde.

Da die Kosten für die Jungbürgerfeier geringer als geplant ausfallen werden (ca. 2.200 € anstatt der budgetierten 3.500 €), schlägt der Bgm. vor, das Hattinger Adventsingen mit 800 € aus dem Kulturbudget zu unterstützen.

Beschlussfassung:

Obiger Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

9.	Ansuchen des Kulturvereins über Unterstützung bei der Anschaffung einer Lichtenanlage und von Headsets für den Gemeindesaal
----	---

Ansuchen zur finanziellen Unterstützung bei der Anschaffung einer Lichtenanlage und von Headsets für den Gemeindesaal:

Sehr geehrte Gemeinderäte und Gemeinderätinnen. Der Kulturverein Kultur.Hatting möchte in eine Lichtenanlage und 5 Headsets für den Gemeindesaal investieren. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 10 000. Aus diesem Grund bitte wir um eine Unterstützung in der Höhe von € 1.000,--. Ich bitte Sie unser Ansuchen im Gemeinderat zu diskutieren und hoffe auf eine positive Rückmeldung. Mit freundlichen Grüßen David Huber (Obmann des Kultur-Vereins)

David Huber erörtert die Situation, dass es notwendig wäre, die Lichtenanlage und Headsets für den Gemeindesaal anzuschaffen, da die bestehende Anlage nicht ausreichend ist. Da für die Anschaffung Fördergelder des Landes nur unter Beteiligung der Gemeinde lukriert werden können, bittet GR David Huber um eine Mitfinanzierung in der Höhe von € 1.000,--.

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters entspricht der Gemeinderat einstimmig dem Ansuchen.

10.	Austausch des defekten Kleintraktors Kubota
-----	---

Bgm. Schöpf Dietmar erklärt, dass der Kleintraktor „Kubota“ nicht mehr einsatzfähig ist. Die Kosten der Reparatur belaufen sich auf ca. € 10.000,- bei einem Gegenwert von € 5.000,-. Um den anstehenden Winterdienst abwickeln zu können, ist es notwendig, sofort einen Ersatz anzuschaffen. Herr Georg Wild hat bei der Firma AEBI in Inzing ein Vorführgerät gesehen. Dieses könnte sofort übernommen werden. Die Kosten für das Kompaktgerät belaufen sich auf netto € 40.000,- plus Aufbau einer Pritsche netto € 7.480,-. Gesamt: € 47.480,- + 20% MwSt.; zudem können der Schneepflug und das Streugerät verwendet und auf dieses Fahrzeug montiert werden.

Zusätzlich wurden auch weitere Angebote eingeholt, die aber den Vorgaben (Art des Fahrzeuges, Liefertermin, Preis) nicht entsprechen.

Bzgl. Finanzierung wird der Bürgermeister unverzüglich Kontakt mit der Gemeindeaufsicht und dem Land Tirol aufnehmen.

Beschlussfassung:

Nach kurzer Diskussion und entsprechender Antragstellung des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung des multifunktionalen Kommunalfahrzeuges „Nilfisk“ gemäß dem Angebot der Firma Aebi Schmidt Austria GmbH aus Inzing.

11.	Erweiterung der Öffnungszeiten im Kindergarten
-----	--

Bgm. Schöpf Dietmar erklärt, dass auf Grund von Anfragen einiger Eltern es notwendig sein wird, die Öffnungszeiten des Kindergartens zu erweitern. Irene Steiner berichtet über die Bedarfserhebung im Kindergarten und dass eine Erweiterung der Öffnungszeiten notwendig sein wird. Der Familien- und Sozialausschuss hat am 11.11.2019 die Bedarfserhebung im Beisein von KG-Leiterin Monika Brindlinger analysiert und sich folgendes überlegt:

Montag bis Donnerstag 07:00 bis 17:00 Uhr | Freitag 07:00 – 14:00 Uhr

Die Abdeckung dieser Zeiten könnte mit dem bestehenden Personal erfolgen.

Abdeckung mit dem bestehenden Personal

Aufstockung der Stunden (z.T. auf Vollzeit) von Evi, Sarah P., Sarah V.

Evi: + 5 Stunden | Sarah P.: + 4,5 Stunden | Sarah V.: + 6,5 Stunden

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
4 bis 5 Kinder*	8 bis 9 Kinder*	7 bis 8 Kinder*	6 bis 10 Kinder*	1 Kind*
Sarah P. bis 17:00 Uhr (+2,5 h)	Evi bis 16:30 Uhr (+2,5 h) Sarah V. bis 17:00 Uhr (+2,5 h)	Sarah P. bis 17:00 Uhr (+2,5 h) Sarah V. bis 16:30 Uhr (+2,0 h)	Evi bis 16:30 Uhr (+2,5 h) Sarah V. bis 17:00 Uhr (2,5h)	keine Nachmittagsbetreuung – Kindergarten bis 14:00 Uhr (statt vorher 14:30 Uhr – Sarah P., Sarah V. jeweils -0,5h)

*It Bedarfserhebung November 2019

Sollten am Montag mehr als 6 Kinder angemeldet sein, muss Sarah V. auch am Montag mehr Stunden arbeiten (momentan noch 0,5 Stunden möglich bzw. 3 Bürostunden)

Lt. Kinderbetreuungsgesetz bis 6 Kinder → 1 Betreuerin – vorzugsweise eine Pädagogin

ab 7 Kinder → 2 Betreuerinnen – eine Pädagogin und eine Assistentin

Weiters müssen die Tarife neu überlegt und angepasst werden.

Tarifvorschlag:

4 und 5-jährige Kinder bis 13:00 Uhr kostenlose Betreuung

Montag – Donnerstag: 13:00 -14:30 Uhr Freitag: 13:00 – 14:00 Uhr	
1 Tag pro Woche	€ 15,-- pro Monat
2 Tage pro Woche	€ 28,-- pro Monat
3 Tage pro Woche	€ 39,-- pro Monat
4 Tage pro Woche	€ 48,-- pro Monat
5 Tage pro Woche	€ 55,-- pro Monat
Montag – Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr	
1 Tag pro Woche	€ 35,-- pro Monat
2 Tage pro Woche	€ 70,- pro Monat
3 Tage pro Woche	€ 105,-- pro Monat
4 Tage pro Woche	€ 140,-- pro Monat

Ermäßigung von 25% für das 2. Kind.

Spontane Nachmittagsbetreuung (Notfall, unvorhersehbare Ereignisse, o.ä.): € 10,--/Nachmittag.

Nachmittagsjause (bis 17:00 Uhr): 0,80 € (Soll event. von Bäcker Schluifer geliefert werden! – Wird noch abgeklärt!)

Eine Anmeldung gilt für ein Semester.

Fahrplan:

- Vor Weihnachten: Schreiben an die Eltern mit der Möglichkeit, ihr Kind/ihre Kinder für die Nachmittagsbetreuung anzumelden (bis 10.01.2020 möglich)
- Feststellung der Gruppengröße und des Bedarfs → Personaleinsatz festlegen
- Bei begrenzter Anzahl von Betreuungsplätzen (1 Gruppe) wird nach Dringlichkeit gereiht: Beruf – Alleinstehend – Sonstige Begründung
- Beginn der erweiterten Öffnungszeiten: ab Beginn des 2. Semester

Beschlussfassung:

Nach angeregter Diskussion über die Tarifgestaltung und Öffnungszeiten wird die Änderung mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

12.	Personal (geschlossener TO-Punkt)
-----	-----------------------------------

Gemäß Beschlussfassung ist dieser Tagesordnungspunkt zur Gänze unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Es wird auf das dafür eigens geführte Protokoll verwiesen.

Da ansonsten keine weiteren Anfragen und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

v.g.g.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

(Moll Katja)

(Dietmar Schöpf)